

Functional Safety Engineer für IEC-EN 61511 und VDI/VDE 2180

Praxisorientiertes Seminar (mit Zertifikat) zur norm-konformen Umsetzung von Sicherheitsfunktionen (Funktionale Sicherheit) in der Prozessindustrie.



Termin

Mo. 10.05.2027, 12:00 Uhr –
Fr. 14.05.2027, 14:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 2.485,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 2.305,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme** finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 17.06.2026, 14:03 Uhr

Functional Safety Engineer für IEC-EN 61511 und VDI/VDE 2180

Zum Thema

Sicherheitsfunktionen in der Prozessindustrie werden üblicherweise nach der Norm EN 61511 oder der daraus abgeleiteten Richtlinie VDI/VDE 2180 realisiert. Diese Regelwerke fordern, dass die diversen Aufgaben von Personen ausgeführt werden, die dafür nachweislich ausreichend kompetent sind. Im Teil 1, Kapitel 5.2.2.2 der EN 61511 heißt es hierzu „Personen, Abteilungen oder Organisationen, die an der Durchführung von Maßnahmen im Sicherheitslebenszyklus beteiligt sind, müssen kompetent für die von ihnen verantworteten Tätigkeiten sein.“

Eine Möglichkeit des Kompetenznachweises ist die Erlangung des Titels „Functional Safety Engineer“. Das Haus der Technik bietet hierzu eine einwöchige Ausbildung an, die mit einer Prüfung endet und somit bei bestandener Prüfung einen qualifizierten Kompetenznachweis in Form eines Zertifikats darstellt.

Zielsetzung

Sie erwerben fundierte Kenntnisse zur normkonformen Umsetzung Funktionaler Sicherheit in der Prozessindustrie. Nach erfolgreich absolvierter Prüfung erhalten Sie als anerkannten Kompetenznachweis den Titel "Functional Safety Engineer". Durch praxisorientierte Inhalte, Gruppenübungen und konkrete Anwendungsbeispiele wird die eigenständige Bearbeitung sicherheitsrelevanter Aufgaben im beruflichen Umfeld ermöglicht.

Programm

14.05.2027

09:00–09:30 Praxisleitfaden | Vorstellung 2180-5

09:30–10:00 Wiederholung | Fragen

10:00–10:30 Verabschiedung

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–14:00 Prüfung & Abschluss
Roland Maubach
RAMSYS GmbH
Dipl.-Ing. Malika Mast
RAMSYS GmbH
Dr.-Ing. Andreas Hildebrandt
Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH

12.05.2027

09:00–10:30 Entwurf und Planung des SIS

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:00 Grundlagen SIL-Nachweisführung

12:00–13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:00–15:00 PFD-Berechnung

15:00–15:30 Kaffeepause

15:30–16:15 Montage | Inbetriebnahme

16:15–17:00 Betrieb | Instandhaltung

13.05.2027

13:00–14:00 Modifikation

14:00–14:30 Außerbetriebsetzung

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–16:00 Dokumentation der Funktionalen Sicherheit

16:00–17:00 Software

09:00–10:30 Validierung & Verifikation

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:00 Abgleich Prüfplan | NA106 | Reale Prüfungen im eigenen Unternehmen

12:00–13:00 Gemeinsames Mittagessen

11.05.2027

09:00–10:30 Gefährdungs- und Risikobeurteilung

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:00 Übung HAZOP

12:00–13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:00–14:30 Zuordnung der Sicherheitsfunktionen zu Schutzebenen

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–17:00 Spezifikation der Sicherheitsanforderungen an das SIS

10.05.2027

12:30–13:00 Gemeinsamer Imbiss

13:00–13:45 Agenda: Vorstellung der Inhalte

13:45–14:30 Begriffsdefinitionen

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–16:00 Vorstellung des Sicherheitslebenszyklus

16:00–17:00 FSM

12:00–12:30 Begrüßung | Vorstellungsrunde

Referenten

A light grey circular icon containing the letters 'RM' in white, representing the profile of Roland Maubach.

Roland Maubach

RAMSYS GmbH

RAMSYS | Dorsten

A light grey circular icon containing the letters 'DM' in white, representing the profile of Dipl.-Ing. Malika Mast.

Dipl.-Ing. Malika Mast

RAMSYS GmbH

GF | RAMSYS GmbH | Dorsten

A light grey circular icon containing the letters 'DH' in white, representing the profile of Dr.-Ing. Andreas Hildebrandt.

Dr.-Ing. Andreas Hildebrandt

Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH

Leiter der Schulungs- und Gremienarbeit bei Pepperl+Fuchs, Mannheim.

Zertifizierungen

Für die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung sind mehrjährige Berufserfahrung in der Funktionalen Sicherheit sowie grundlegende Kenntnisse in der Prozess- und Automatisierungstechnik notwendig.